

Viernheim, 11. April 2007



**Gemeinsame Presseerklärung
der SpVgg. Amicitia Viernheim 1909 e. V.
und des TSV Viernheim 1906 e. V.**



Um die Qualität des Fußballsports in Viernheim auf Dauer zu sichern und zu stärken, beabsichtigen die SpVgg. Amicitia Viernheim und der Mehrspartenverein TSV Viernheim, einen gemeinsamen Weg zu gehen. In den vergangenen Wochen haben die Verantwortlichen der beiden Vereine intensive Gespräche über einen möglichen Zusammenschluss geführt, der zur Saison 2008/09 erfolgen soll.

Den Fußball in Viernheim stärken, eine bessere Ausbildung der Jugendspieler sowie das Bestreben, in allen Ligen (Senioren- und Juniorenbereich) höherklassig zu spielen, sind die Ziele dieser Überlegungen gewesen.

Eine erfolgreiche Zukunft des Viernheimer Fußballnachwuchses kann nur durch den Zusammenschluss der beiden Vereine erreicht werden. Mit einer guten wirtschaftlichen Grundlage sollen die Möglichkeiten in Viernheim besser genutzt werden, um ein nachhaltiges Jugendkonzept umzusetzen. Dazu bedarf es auch einer qualifizierten und kompetenten Betreuung durch geschulte Trainer.

Der schulischen, beruflichen und sportlichen Ausbildung des Nachwuchses kommt eine weit reichende Rolle zu; auch so kann auf Dauer eine Bindung an den Verein entstehen.

Durch diese optimierte Ausbildung des Fußballnachwuchses soll ermöglicht werden, dass der Viernheimer Jugendfußball auch in höherklassigen Ligen zu finden sein wird. Damit soll auch die Abwanderung Viernheimer Talente zu auswärtigen Vereinen verhindert werden.

Zudem sieht das Konzept auch für die Senioren eine langfristige Etablierung in einer höheren Spielklasse vor. Als Unterbau sollen mehrere weitere Mannschaften in unteren Ligen am Spielbetrieb teilnehmen. So kann man jedem Spieler, der aus der eigenen Jugend kommt, die Chance bieten, je nach Qualifikation in einer der Seniorenmannschaften zu spielen und so die Bindung an den Heimatverein zu erreichen.

Ein weiterer Aspekt ist, dass die Belastungsgrenze der verantwortlichen Funktionäre mittlerweile erreicht ist: Die Anforderungen steigen immer weiter, im Gegenzug ist die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren, in den vergangenen Jahren zurückgegangen. Alle Vereine und Institutionen bekommen dies derzeit zu spüren. Mit einer Handvoll Ehrenamtlicher sind die Aufgaben, die die Vereinsarbeit mit sich bringt, nicht mehr zu bewältigen. Durch Bündelung der vorhandenen Kräfte in einem Verein kann diese Arbeit auf mehreren Schultern verteilt werden.

Die SpVgg. Amicitia und der TSV Viernheim sollen zu einem neuen großen Mehrspartenverein „verschmelzen“ – sofern die Mitglieder zustimmen. Die Arbeit der weiteren TSV-Abteilungen sowie deren Spiel- und Startrechte bleibt von dem Zusammenschluss weitgehend unberührt. Aus der gestiegenen Mitgliederzahl können die Abteilungen für ihr Kurswesen oder ihre Trainingseinheiten einen positiven Nutzen ziehen.

Der Zusammenschluss von Amicitia und TSV wird auch vom bisherigen Hauptsponsor der beiden Vereine maßgeblich unterstützt, so dass eine wirtschaftliche Basis für eine erfolgreiche Zukunft gesichert ist.

Über das grobe Konzept und die weitere Vorgehensweise sollen die Mitglieder beider Vereine am Freitag, 27. April, im Rahmen der ordentlichen Jahreshauptversammlung (Amicitia) bzw. bei einem Informationsabend (TSV) unterrichtet werden.